RATHAUSKURIER NR.19

Buchkinder Weimar e.V.

Mini Verlag der Buchkinder_Weimar e.V.

War das ein aufregendes Redaktionsjahr 2011! Über 140 Kinder haben die Tastaturen in den Kinderredaktionen der Kinderzeitungen »der Falke« und »Lesefutter« zum Rauchen gebracht. In den verschiedenen Ressorts wie Politik, Wissenschaft, Sport, Kultur, Leben und Spaß wurde authentisch von den Kinderreportern recherchiert und zu Papier gebracht. Wichtige Interviews, wie mit der Bürgerstiftung Weimar und einer ehrenamtlichen »Oma«, der ehemaligen Kinderbeauftragten der Stadt Weimar, Steffi Engelstädter, und dem Zirkus Tasifan wurde von den Kindern sorgfältig vorbereitet und fachlich kompetent vorgetragen. Mit Hilfe vieler Förderer und Unterstützer konnte dieses große und kostspielige Projekt erst möglich gemacht werden. Hierbei wurde der Mini Verlag der Buchkinder_Weimar e.V. unterstützt durch das Thüringer Innenministerium, Kreuzberger Kinderstiftung, Bürgerstiftung Weimar, Weimarer Wohnstätte, Stadtwerke Weimar, Sparkasse Mittelthüringen, Rotary, Thüringer Industrieclub und der Gutenberg Druckerei. Voller Stolz wurde der Öffentlichkeit im Juni 2011 die zweite Ausgabe der Kinderzeitungen präsentiert. Innerhalb weniger Tage waren die jeweils 1400er Auflagen an den verschiedenen Verteilerstellen total vergriffen.

Nun stehen wir in den Startlöchern, um die dritte Ausgabe der Kinderzeitungen auf den Weg zu bringen. Wieder können die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Ressorts recherchieren und ihre Artikel zu Papier bringen. Auch erscheint wieder das neue Ressort »Motzecke«, wo Kinder sich Luft machen können über die verschiedensten Alltagssituationen und das Ressort »Lauschfutter«, welches für unsere kreativen Jungschriftsteller reserviert ist. Letzteres bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Geschichten und Illustrationen zu veröffentlichen. Im kommenden Schuljahr wollen wir auch innerhalb unserer authentischen kinder- und jugendkulturellen Kinderzeitung eine Dokumentation der Gründung eines Kinder- und Jugendparlamentes in Weimar erarbeiten und im Mittelteil präsentieren. Hierbei geht es um Mitbestimmung und kindgerechte Impulse für unsere Stadt Weimar. Dieses nachhaltige und langfristig angelegte Projekt wollen wir in einer Kooperation mit dem Kinderbüro, der Stadt Weimar, dem Oberbürgermeister Stefan Wolf, dem Stadtrat, der EJB Weimar und dem Kinderhaus